

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 26. Dezember 2012 um 23:12 Uhr

Am frühen Morgen des Heilig Abend anders überlegt

Reuiger Sünder - zuerst dreiste Unfallflucht mit drei beschädigten Fahrzeugen, dann bei der Polizei aufgetaucht

Hessisch Oldendorf (wbn). Das war mal was Neues für die Polizei in Hessisch Oldendorf. Ein Unfallflüchtiger, der sogar einen ahnungslosen Pkw-Fahrer zunächst kaltschnäuzig ermuntert hatte seinen festgefahrenen Unfallwagen wieder flott zu machen, meldete sich reumütig noch am selben Tag auf der Polizeiwache.

Ein „Weihnachtswunder“? Zuvor hatte er gleich drei Fahrzeuge beschädigt und mit 8000 Euro erheblichen Schaden verursacht. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hessisch Oldendorf:

Fortsetzung von Seite 1

Am frühen Montagmorgen (Heiligabend), gegen 06:30 Uhr, kam es in Hessisch Oldendorf auf der Langen Straße an der Einmündung Münchhausenring zu einem Verkehrsunfall mit anschließender Flucht. Ein zunächst unbekannter Fahrzeugführer kam in der Rechtskurve der Langen Straße nach links von der Fahrbahn ab und beschädigte mehrere Verkehrszeichen und insgesamt drei dort geparkte PKW. Der geschätzte Fremdschaden beläuft sich auf weit über 8000 Euro.

Da sein PKW sich vor Ort festgefahren hatte, bat er einen zufällig vorbeikommenden PKW-Fahrer ihm bei der Bergung zu helfen. Dem ahnungslosen Fahrer erzählte er, dass die Polizei bereits verständigt sei und bald vor Ort erscheinen müsse. Nach der Bergung setzte er sich jedoch wieder ans Steuer seines stark beschädigten PKW und entfernte sich unerlaubt

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 26. Dezember 2012 um 23:12 Uhr

von der Unfallstelle. Vermutlich aufgrund der starken Beschädigung stellte er den PKW dann jedoch in der Nähe auf einem Privatgrundstück ab und flüchtete zu Fuß weiter. Hier wurde der PKW dann auch von den eingesetzten Polizeibeamten aufgefunden. Von dem Führer fehlte jedoch zunächst weiter jede Spur.

Gegen 14:40 Uhr, erschien der 29-jährige Halter des PKW reumütig bei der Polizeistation Hessisch Oldendorf und gab die Unfallflucht und das ganze Tatgeschehen zu. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet. Sein Führerschein wurde sichergestellt.